

GR. Mag. Gerhard SPATH

15.12.2020

F R A G E S T U N D E

an Frau Stadträtin Elke Kahr

17.12.2020

Betreff: S-Bahn Ausbau im Osten von Graz

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Neulich habe ich im Grazer Stadtblatt der KPÖ gelesen, dass Du Dich für den Ausbau der S-Bahn, auch innerstädtisch, stark machst. Als Maßnahmen nennst Du die Errichtung von zusätzlichen S-Bahn Haltestellen an der Linie S7 und S61 im Westen von Graz, die im Zuge von Unterführungen zu Nahverkehrsknoten aufgewertet werden sollen. Auch der zweigleisige Ausbau der GKB-Linie und Straßenunterführungen werden für kürzere Intervalle sorgen, versprichst Du. Dem stimme ich zu und freue mich auf die Umsetzung.

Der Ausbau der S-Bahn im Grazer Westen und weiter in die Weststeiermark ist notwendig und richtig. Dabei vergessen dürfen wir allerdings nicht den Osten und Südosten von Graz. Auch hier existiert eine S-Bahn, die aber im Dornröschenschlaf schlummert.

Eingleisige Streckenführung, fehlende Straßenunterführungen und eine Frequenz im Halbstunden-Takt machen die Verbindung innerstädtisch und in das Umland nicht wirklich attraktiv. Vor allem die vielen täglichen Einpendler aus dem Osten und Südosten der Steiermark bzw. auch Grazerinnen und Grazer steigen daher nicht auf den öffentlichen Verkehr um.

Eine effiziente und leistungsstarke Regionalbahn muss auch hier das Straßenbahn- und Busnetz sinnvoll ergänzen. Daher ist es auch im Grazer Osten dringend notwendig, den Ausbau der S-Bahn mit den Linien S3 und S31 voranzutreiben.

Ich stelle daher an Dich, sehr geehrte Frau Verkehrsstadträtin, die

Frage:

„Welche Maßnahmen bzw. Initiativen hast Du gesetzt, um den Ausbau der S-Bahn auch im Osten von Graz auf den Linien S3 bzw. S31 zu forcieren?“